



PPC 1500

Precision Pistol
Competition



9. Backnanger Ranglistenturnier Baden-Württemberg 25.03.2023



Ausschreibung zum 9. Backnanger RLT (WK-Nr.: 50-049-2023)

Veranstalter:

Bund der Militär- und Polizeischützen (BDMP) e.V.
Landesverband Baden Württemberg (09)
Fliederweg 19, 68775 Ketsch

Durchführung:

Landesreferent PPC 1500
Bernd Eisenmann
Mozartstraße 11
74638 Waldenburg
Tel. 0170-2306220
E-Mail: Ref.PPC1500@bdmp-bw.de

Ort:

Schützengilde Backnang 1848 e.V. Schießsportanlage am
Wasserturm
Krähenbach 1, 71522 Backnang

Per Navi:

Als Zielort „Backnang, Dresdener Ring 70“ eingeben, so findet
man zum Wasserturm.
Am Wasserturm rechts an den Glascontainern vorbei über die
Brücke, dann rechts und die nächste Möglichkeit wieder scharf
links, dort sieht man dann den Neubau des Schießsportzentrums.

Zeit:

Samstag 25.03.2023, 09.00 - 18.20 Uhr

Qualifikation:

Keine Anfänger

Limitringzahlen:

keine

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmeldung ausschließlich unter:

www.bdmp.de/anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang.

Meldeschluss ist der 18.03.2023

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart
besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat.
Die in der Meldebestätigung angegebenen Startzeiten sind
sorgfältig zu prüfen. Bei Überschneidungen oder sonstigen
Fehlern ist der Ausrichter sofort zu verständigen.

Wettkämpfe:

1. Revolver 1500

SPO C.9.1, Range D
150 Schuss, Originaldistanz in Meter
Startgeld: € 20,00

2. Pistol 1500

SPO C.9.2, Range D
150 Schuss, Originaldistanz in Meter
Startgeld: € 20,00

3. Open Match 1500

SPO C.9.9, Range D
150 Schuss, Originaldistanz in Meter
Startgeld: € 20,00

Scheiben:

Es werden Kartonscheiben schwarz mit weißem Hintergrund der
Fa. Braundruck verwendet.

Helfer:

Für die teilnehmenden Helfer wird keine Aufwandpauschale
ausgezahlt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Bernd Eisenmann

IBAN: DE32 6006 9714 0408 5250 10

BIC: GENODES1IBR

RaiBa Bretzfeld-Neuenstein eG

Verwendungszweck: 8. BK RLT, Name, BDMP-Nr.

Zuviel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos. Bei
Überschreiten des Zahlungstermins werden die Starts
kommentarlos gestrichen.

Abweichungen von der Sportordnung BDMP 1500:

Der Bundessportleiter und die Ausrichter können für den Wettkampf von der Sportordnung abweichende Regelungen treffen, falls dies erforderlich ist.

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. **Stichproben werden durchgeführt !!!**

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherheits- und **Sicherungseinrichtungen** müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Wettkampf der Jury zur Entscheidung vorlegen. Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition verlangen. Eine Weigerung wird mit Disqualifikation geahndet.

Augen- und Gehörschutz:

Sind für Kurzwaffendisziplinen nach **A.2.2.16** zwingend vorgeschrieben.

Munition:

In keiner Wettkampfform der Munition sind Magnumladungen oder High – Speed Munition erlaubt. Für diesen Wettkampf wird festgesetzt: Eine Patrone, die eine Energie von mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Auswertekarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte. Das Original des Durchschreibesatzes ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. **Die abgegebene Karte ist endgültig.**

Fehlende Treffer bleiben bei der Dateneingabe unberücksichtigt. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Diesbezügliche Reklamationen sind gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenmannes aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

**Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf !
Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.**

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Startkarte und seine Scheiben und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er dies umgehend dem RO oder der Wettkampfleitung. Spätere Meldungen sind gegenstandslos.

Medaillen/Urkunden:

Es werden keine Preise oder Urkunden vergeben.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Diskussionen auf der Range sind zu unterlassen. Einsprüche gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Unsportliches Verhalten:

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Wettkampffregeln gem. Ausschreibung und ggf. erforderliche Änderungen.

Die Kenntnis der Sportordnung wird vorausgesetzt.

Die Teilnehmer haften für selbst verursachte Schäden. Hierbei sind die für die jeweilige Anlage geltenden Bedingungen maßgeblich.

Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.

DATENSCHUTZ - Veröffentlichung von Daten

Mit der Anmeldung zu einem Wettkampf und der Teilnahme am Wettkampf erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden.

Bei der Veröffentlichung kann es sich um folgende Daten handeln:

Startlisten, Ergebnislisten, Name, Vorname, Wettkampfbezeichnung, Disziplin, Wettkampfkategorie, Landesverband, SLG-Name, SLG-Nummer, BDMP-Mitgliedsnummer.

Die Veröffentlichung kann in folgenden Medien stattfinden:

Internet, V0-Verbandszeitschrift, Fachzeitschriften, Zeitschriften, Tageszeitung, TV, Anschlagbrett,.

Ist ein Teilnehmer nicht einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden, wird er nicht zum Wettkampf zugelassen. Nach dem Wettkampf kann einer Nichtveröffentlichung nicht mehr entsprochen werden.

URHEBERRECHT - Bilder

Bei einer Veranstaltung müssen Teilnehmer damit rechnen, fotografiert zu werden. Hier geht es um das Geschehen und nicht um die Person an sich. Für Bilder von Einzelpersonen muss von diesen die Genehmigung zur Veröffentlichung schriftlich eingeholt werden.

Verstöße gegen das Film-/Fotografier-Verbot am Stand führt zur Disqualifikation!

Änderungen: Änderungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.